



## Kinderlaehmung (Poliomyelitis)

Die Kinderlaehmung wird durch den Poliovirus hervorgerufen, der im Rachensekret und Stuhl Infizierter vorkommt.

Ueber 90 Prozent der Infektionen verlaufen symptomlos. Die Erkrankung selbst tritt in drei Formen auf:

- entweder als leichte fieberhafte Erkrankung mit Kopfschmerzen und Durchfall,
- als Gehirnentzuendung mit Fieber, Uebelkeit, Erbrechen ohne Laehmungen
- oder aber als echte Kinderlaehmung mit Laehmungen von Muskeln der Extremitaeten bis hin zur Atemlaehmung.

Ausserdem koennen Kraempfe und Fieber vorkommen, Spaetschaeden sind haeufig. Die Diagnose erfolgt durch den Nachweis des Erregers; eine spezifische Behandlung gibt es nicht. Europa wurde 2002 fuer poliofrei erklaert, in Asien kommt die Kinderlaehmung nach wie vor vor. Die WHO arbeitet daran, Polio vollstaendig auszurotten.

### Impfstoffe

Es gibt zwei Polio-Impfstoffe: die Stich-Impfung nach Salk (Totimpfung), die Polioviren in abgetoeteter Form enthaelt, und die Schluckimpfung nach Sabin, die abgeschwaechte lebende Viren enthaelt. Die Schluckimpfung ist nicht mehr erhaeltlich.

Die Polioimpfung besteht aus drei Teilimpfungen und ist heute im Sechsfach-Impfstoff enthalten. Die Schutzrate betraegt 100 Prozent; ausser geringen lokalen Nebenwirkungen ist der Impfstoff ausgezeichnet vertraeglich.

© DDr. Peter Voitl

Inhalt erstellt: 2. Juni 2003. Letzte Aenderung: 25. Juli 2011.